

## Herren Bezirksklasse B Gr. 2

TT Sindringen-Forchtenberg (SG) : TSV Vellberg  
Samstag, 18.02.2023, 18:00 Uhr

### 9:7-Erfolg für den TSV Vellberg bei TT Sindringen-Forchtenberg (SG)

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Melzer / Hanselmann nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Vellberg im Match der Herren Bezirksklasse B Gr. 2 einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TT Sindringen-Forchtenberg (SG), welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jörg Hanselmann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:10.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Ohne Satzgewinn für Roth / Morscheck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Blümel / Müller. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Melzer / Hanselmann wurden nachfolgend Likinich / Baier unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Den Sieg von Delekat / Heier konnten Kraftzik / Schön im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Eduard Likinich in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Tim Blümel. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Roth beim 3:0-Sieg gegen Armin Melzer ab dem ersten Ballwechsel. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Lennart Kraftzik nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Jörg Hanselmann. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Wolfgang Baier die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dieter Morscheck machte mit Christian Heier beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Fabian Schön überzeugte im Einzel gegen Joachim Delekat, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TT Sindringen-Forchtenberg (SG) und des TSV Vellberg. Es dauerte eine Weile, bis Eduard Likinich seine 2:3-Niederlage gegen Armin Melzer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Lange mit Tim Blümel kämpfen musste Jürgen Roth, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 9:11, 11:7, 11:13, 11:8 niedergerungen hatte. Nach diesem Einzel steht Roth somit bei 7 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Blümel ein 7:2 ausweist. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lennart Kraftzik die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Andreas Müller abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Gekämpft bis zum Schluss hatte Wolfgang Baier in der Begegnung gegen Jörg Hanselmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen

eingeschätzten Spiel unterschreiben. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Hanselmann nun bei 8:9 seit Beginn der Serie. Dieter Morscheck überzeugte im Match gegen Joachim Delekat, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Morscheck nun bei 4:6, während Delekat bislang 3 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Fabian Schön im Spiel gegen Christian Heier bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was ein Spielverlauf! Durch den Ausgang dieses Einzels hat Heier nun 8 Siege und 3 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Roth / Morscheck die Partie gegen Melzer / Hanselmann mit 1:3 verloren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für TT Sindringen-Forchtenberg (SG) am 03.03.2023 gegen den TSV Sulzdorf II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.02.2023 gegen den SV Grossaltdorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### **Statistik:**

##### **TT Sindringen-Forchtenberg (SG)**

Doppel: Roth / Morscheck 0:2, Likinich / Baier 0:1, Kraftzik / Schön 0:1

Einzel: E. Likinich 0:2, J. Roth 2:0, L. Kraftzik 0:2, W. Baier 1:1, D. Morscheck 2:0, F. Schön 2:0

##### **TSV Vellberg**

Doppel: Melzer / Hanselmann 2:0, Blümel / Müller 1:0, Delekat / Heier 1:0

Einzel: A. Melzer 1:1, T. Blümel 1:1, A. Müller 1:1, J. Hanselmann 2:0, J. Delekat 0:2, C. Heier 0:2